



Den Anfang in Deutschland erleichtern

Vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtete Waisenkinder trainieren seit einigen Wochen bei GKV Lotus Eppertshausen/Rödermark

Rödermark/Eppertshausen (PS) - Bei ihrem Training in der Sporthalle der Nell-Breuning-Schule freuen sich die Mitglieder des Gesundheits- und Kampfsportvereins Lotus Eppertshausen/Rödermark seit einigen Wochen über mehrere Neuzugänge. Eine Gruppe von Waisenkindern aus der Ukraine ist mit viel Spaß beim Karate-Training mit dabei. Die insgesamt elf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 8 bis 19 Jahren kommen aus einem Waisenhaus in Charkiw. Sie flüchteten mit ihrer Erzieherin vor dem Krieg in ihrer ukrainischen Heimat. Untergebracht sind die Kinder seit Anfang Oktober in einem Haus in Klingenberg am Main. Wie kam es zum Karate-Training im rund 50 Kilometer entfernten Ober-Roden? Serdar, der Besitzer des Hauses in Klingenberg, in dem die Kinder untergebracht sind, kennt GKV-Trainer Tim Krasnici. „Er ist ein guter



Seit gut einem Monat trainieren die Waisenkinder aus der Ukraine gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des GKV Lotus Eppertshausen/Rödermark. (Fotos: PS)

Freund von mir. Wir kamen ins Gespräch. So entstand die Idee, dass die Kinder doch bei uns trainieren könnten“, berichtet Tim Krasnici. Serdar und seine Familie hatten im Sommer dieses Jahres in Klingenberg ein Nachbarhaus gekauft, um es umzubauen und mittelfristig für sich selbst nutzen zu können. „Das hat dann

der Bürgermeister mitbekommen, den kenne ich durch den Fußballverein“, berichtet Serdar. Schließlich kam die Anfrage durch den Kreis, der dringend ein Haus für die geflüchteten Waisenkinder benötigte. „Ich habe sofort ja gesagt. Sie können das Haus so lange nutzen, so lange sie es benötigen.“ Unter den in Klingenberg Zuflucht suchenden Waisenkindern sind auch Kinder mit Behinderung. „Die Kinder freuen sich schon immer mehrere Tage vorher auf das Training“, ist Serdar froh, dass die Kinder aus der Ukraine das Angebot in Rödermark sehr gerne angenommen und im Training schnell Fortschritte gemacht haben. Daran hätten auch die Trainer des GKV Lotus ihren Anteil. „Das sind ja echte Profis hier“, lobt Serdar. Trainer

Tim Krasnici freut sich, dass die Kinder mit großer Begeisterung dabei sind: „Man muss nur in ihre Gesichter schauen.“ Ernes Erko Kalac, der Vorsitzende des GKV Lotus Eppertshausen/Rödermark, kam einst selbst als Flüchtling aus dem Jugoslawien-Krieg nach Deutschland. Er weiß daher, wie wichtig etwa Sportangebote für Flüchtlinge sind. „Hier bauen die Kinder Hemmungen ab, lernen auch die Sprache schneller“, sagt Kalac. „Ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung war auch für mich immer sehr wichtig“, berichtet Ernes Erko Kalac von seinen eigenen Erfahrungen. „Das hat meinen Anfang hier in Deutschland damals sehr erleichtert“, ist die Hoffnung groß, dass es den Waisenkindern aus der Ukraine ähnlich ergeht.



Bürgerfraktionssitzung der FWR

Rödermark (NHR) Die FWR laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Bürgerfraktionssitzungen am heutigen Donnerstag (30.) ab 19.30 Uhr in die „Königlich Bayerischen Stuben“ (Bachgasse 24 -Urberach) ein.

Anliegen und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern werden zuerst behandelt, danach erst möchten sich die FWR mit den Gästen schwerpunktmäßig mit der Tagesordnung der nächsten Stavo auseinandersetzen.

Weihnachtsfeier der Senioren-Union

Rödermark (NHR) Alle Jahre wieder - die Senioren-Union Rödermark lädt Mitglieder und Freunde ein zu ihrer Weihnachtsfeier am Freitag, 8. Dezember, um 17 Uhr in der Kulturhalle Ober-Roden im Hochzeitssaal des Restaurants „Brunnen und Theater“. Gemeinsame vorweihnachtliche Stunden sind Medizin gegen

Einsamkeit und Trübsal. Eine kleine Speisenauswahl stellt das Restaurant zusammen, für das Dessert sorgen die Inhalte der auf den Tischen verteilten „Bunten Teller“. Wer noch teilnehmen möchte, melde sich bitte an bei Monika Bärwalde-Schneiders, Tel 98232, E-Mail: monika.baerwalde@gmx.de

RedRooster Rödermark: Neues Programmheft ist da!

Rödermark (NHR) Das Programmheft 2024 ist druckfrisch erschienen! Es wird bald an vielen Stellen in Rödermark ausliegen.

bis April 2024 im Vorverkauf bereitliegen. Wer am 3. Dezember zum Konzert mit Ralph Brauner, Ignaz Netzer & Timo Gross in die Kelterscheune kommt (Beginn 11.30 Uhr), erhält das Jahresprogramm 2024 persönlich überreicht. Karten zum Konzert gibt es im Vorverkauf für 20 Euro oder Mail an blues@redroosterroedermark.de).

Nikolausaktion der SPD Rödermark am 6. Dezember

Rödermark (NHR) Nikoläuse als kleines Geschenk am Nikolaustag machen Kindern und auch Großen eine Freude. Das will auch die SPD Rödermark und verteilt am Mittwoch, 6. Dezember Schokoladennikoläuse als kleine Aufmerksamkeit zum Nikolaustag am Bahnhof in Ober-Roden. Der SPD-Nikolaus kommt um 17 Uhr und es gibt Nikoläuse so lange der Vorrat reicht.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

KINO 63322 Rödermark-Urb. Tel. 0 60 74 / 5 06 63 www.Neue-Lichtspiele.de
NEUE LICHTSPIELE
[DOLBY STEREO] [SR]
Fr. + Sa. + So. 19.30 Uhr DIE TRIBUTE VON PANEM
Do. + Mi. 20 Uhr FÜR IMMER
Sa. + So. 17 Uhr NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL
FILM DES MONATS DEZEMBER FISHERMAN'S FRIENDS 2 Di. 20 Uhr

Manuela Weber Immobilien - Vermögensanlagen
Rufen Sie uns einfach an. Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

KM Haupthändler
SCHLEICHER Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service TOYOTA-Service

E-Zigaretten als wilder Müll: Giftiger Cocktail

Rödermark (NHR) Beim jüngsten Termin der Aktion „Saubermachen am Samstag“ zählten mehrere E-Zigaretten-Behälter, sogenannte Vapes, zu den Fundstücken des Vormittags. Das Problematische an dieser Form von Abfall, der wild verstreut in die Gemarkung gelangt: Das Innenleben der Gehäuse bilden Elektro-Bauteile und ein kleiner Flüssigkeitsbehälter. Werden diese Komponenten auf Wegen und Grünstreifen kaputtgetreten oder -gefahren, so gelangen giftige Stoffe ins Erdreich. Aus gutem Grund ist die Entsorgung von Vapes über dem Wertstoffhof an der Kapellenstraße wird ausrangiertes Material angenommen. Es landet dort in der Elektro-Klein-

gerätesammlung. Reiner Rebel, der kommissarische Leiter der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR), bittet die Bevölkerung, die entsprechenden Vorgaben zu beachten. Zum Vormerken: Wer etwas Gutes in Sachen „Gepflegtes Stadtbild“ tun möchte, kann beim nächsten „Saubermachen am Samstag“ vorbeischaun. Die KBR organisieren die Müllsammelaktion auf ehrenamtlicher Basis. Am Samstag, 9. Dezember, sind wieder engagierte Freiwillige willkommen. Gestartet wird um 9.30 Uhr auf dem Betriebsgelände an der Albert-Einstein-Straße. Dort werden die Helfer mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen versorgt.

TS Ober-Roden

Skat-Turnier Stand am Wochenende (2./3.) auf dem Ober-Röder Weihnachtsmarkt vertreten. Wer den großen Hunger oder auch Durst verspürt, ist daher an den TS-Ständen genau richtig. Bei der 1B werden Steakbrötchen (Schwenksteak) mit Zwiebeln und Flammkuchen (auch vegetarisch) angeboten. Zu trinken gibt es weißen Winzerglühwein, Apfel Cider, heißen Aperol und heißen Apfelstrudel. Die C2 bietet Kinderpunsch, Glühwein, Crêpes und Eintopf an. Beide Ständen befinden sich direkt nebeneinander vorm Haupteingang des „Rodgau-Doms“.

Der TS-Terminplan ist zusätzlich zum Trainings- und Wettkampfbetrieb auch im Dezember gut gefüllt. Neben diversen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern steht auch wieder ein Preisskat statt. Am kommenden Samstag (2.) werden ab 14 Uhr 2 Serien à 36 Spiele absolviert – die Anmeldung ist bis eine halbe Stunde vor Beginn am Veranstaltungstag in der Gaststätte „Zur Turnerschaft“ möglich. **Adventsmarkt:** Die 2. Mannschaft und ein Eltern-Team unsere U14 (C2) Jugendfußballer sind mit jeweils einem

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE
Jetzt bis 70% reduziert! (vom Originalpreis)
Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tages- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, Frottierwaren.
Nur noch bis 09.12.! Montags geschlossen
HANSEL BETTENHAUS Bett Total Hinterm Galgen 18 64839 Münster Telefon 06071 / 3 86 38 www.betten-hansel.de
Öffnungszeiten ab sofort: Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr / 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

„19 statt 7“: Paukenschlag nach „GastroTisch“

Appell der Rödermärker Wirte blieb ohne Gehör / Bunderegierung plant Rückkehr zu höherer Besteuerung von Speisen im Lokal

Rödermark (NHR) Herbe Enttäuschung in der Rödermärker Gastroszene: Er war nicht von Erfolg gekrönt, der Versuch, mit einem Brandbrief an Bundesfinanzminister Christian Lindner und dessen Ampel-Koalitionspartner in Berlin auf eine Beibehaltung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants und Cafés zu drängen. Mit Beginn des Jahres 2024, so hat es die Bundesregierung nun angekündigt, soll wieder die Formel „19 statt 7 Prozent“ als Richtschnur für die Besteuerung dienen.

Zur Erläuterung: Der reduzierte Satz war 2020 im Zuge des Corona-Ausnahmestandes als Entlastungsmaßnahme eingeführt und während der instabilen Nach-Pandemie-Phase (Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation) mehrfach verlängert worden. Bundesweit hatten zahlreiche Gaststätten-Betreiber und Hoteliers, aber auch Stadtverwaltungen und Vertreter der Tourismusbranche wiederholt mit Resolutionen und verstärkter Öffentlichkeitsarbeit dafür geworben, die Vorgabe „7 statt 19“ dauerhaft zu etablieren.

In Rödermark beteiligten sich Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner an der plakativen Brandbrief-Aktion und bekundeten Solidarität mit den Wirtsleuten. Gleiches galt für die städtische Wirtschaftsförderung, die kürzlich zu einer neuen Auflage der Dialogrunde „GastroTisch“ eingeladen hatte. Bei Gastgeber Antonio Maccarone im Restaurant „Porto Cervo“ in Waldacker stand das



Der jüngste „GastroTisch“, zu dem die städtische Wirtschaftsförderung eingeladen hatte, brachte Rödermärker Wirtsleute und Hoteliers im Restaurant „Porto Cervo“ in Waldacker zusammen. Mit von der Partie war auch Kerstin Junghans (Zweite von rechts), die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der DEHOGA Hessen. (Foto: Stadt Rödermark)

Thema „Mehrwertsteuer auf Speisen im Lokal“ ganz oben auf der Tagesordnung. Im Beisein von Kerstin Junghans, der stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin der DEHOGA Hessen, kreiste der Meinungs austausch um die besagte Formel mit den unterschiedlichen Steuersätzen. Gab es am Tag der Veranstaltung noch Anzeichen, die auf eine einjährige Verlängerung der Sonderregelung hindeuteten, so folgte keine 24 Stunden später die kalte Dusche für all jene, die am „GastroTisch“ zusammengekommen waren, um ihre Wünsche, Sorgen und Erwartungen zu formulieren. Die Bundesregierung kündigte an, dass ab dem kommenden Jahr mit der Rückkehr zur Regelung „19 statt 7“ wieder mehr Steuervolumen ausgeschöpft werden solle. Die Reaktion in den Reihen der direkt Betroffenen, die sich tagtäglich in ihren Küchen und im Service mit dem Thema „Speisen für die Gäste“ beschäftigen: Enttäuschung und großer Frust.

Kerstin Junghans und ihre DEHOGA-Kollegin Luise Parat, die ebenfalls zur Gesprächsrunde nach Rödermark gekommen war, wiederholten nach der Weichenstellung in Berlin all jene Argumente, die in den zurückliegenden Wochen und Monaten ins Feld geführt worden waren, frei nach dem Motto „Ein abgeschwächter Steuersatz stärkt die Branche“. Auch bei den Rödermärker Gastronomen Hans Gensert („Odenwaldblick“), Steffi Gotta („Lindenhof“), Vinzenz Schrod („Zum Löwen“) und Andrea Billing („Ebbelsche“), die allesamt die blauen Umschläge mit dem Bittschreiben presserwirksam zum Briefkasten gebracht hatten, und bei deren Kollegen herrschte Betroffenheit, nachdem die Entscheidung auf Bundesebene verkündet worden war. Die Formel „19 statt 7“ sei unsinnig, ungerecht und europaweit eine Besonderheit unter negativen Vorzeichen, da in Deutschland nun alsbald wieder beim Essen in Lokalen der

deutlich höhere Steuersatz gelte, während Speisen zum Mitnehmen, nach Hause gelieferte Menüs oder beispielsweise der Fertigsalat im Supermarkt nach wie vor mit sieben Prozent berechnet würden. Ein schwerer Schlag für das Gaststättengewerbe, das spätestens „seit Corona“ einen harten Existenzkampf auszufechten habe, und eine grobe Missachtung der sozialen Komponente, weil eben Lokale als „öffentliche Wohnzimmer der Nation“ nicht in ausreichendem Maße gewertschätzt würden: All diese Vorwürfe, so die Kritiker, müssten sich die Entscheidungsträger in der Bundeshauptstadt gefallen lassen.

Auch der Bürgermeister zeigt sich ernüchtert. „Es ist bedauerlich, dass all die guten und überzeugenden Argumente, die in diesem Jahr so intensiv und beharrlich in die Diskussion eingebracht wurden, kein positives Ergebnis für unsere Gastronomie zur Folge hatten“, unterstreicht Jörg Rotter.

Den Tenor, der bei den Spezialisten in Sachen „Speis und Trank“ zu hören ist, kann der Verwaltungschef gut nachvollziehen. Einem schwierigen Jahr 2024 blicke die Branche entgegen – da waren sich alle Versammelten am „GastroTisch“ einig. Doch auch trotzige Töne klangen nach dem Treffen an. Für die DEHOGA machte Kerstin Junghans deutlich: „Der Kampf geht weiter“, denn schließlich sei von einem politischen Votum die Rede. Oder anders ausgedrückt: Von einer Entscheidung, die nicht für alle Zeiten in Stein gemeißelt sei.

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Rödermark-Weihnachtstassen haben wieder Saison

Rödermark (NHR) Das ist eine gute Nachricht für all jene, die sich mit heißen Getränken auf die Weihnachtszeit einstimmen möchten, gewürzt mit einer guten Prise Lokalpatriotismus: Ab sofort sind wieder die schicken Glastassen mit Rödermark-Dekor erhältlich.

Im vergangenen Jahr waren auf dem Adventsmarkt in Ober-Roden, beim Nikolausmarkt in Urberach und in zahlreichen

Privathaushalten erstmals Glühwein, Früchtetee und andere warme Muntermacher in die Gefäße mit dem Logo und der Silhouette der Stadt geflossen. Damals erlebten die Tassen ihre Premiere – und jetzt haben sie erneut Saison.

Wer möchte, kann sich am Empfang der beiden Rathäuser und in der Kulturhalle damit eindecken. Ein schmuckes „Haferl“ kostet zwei Euro.

Bigband ganz groß: Glanz, Glamour... Gaebel!

Rödermark (NHR) Er ist ein Gentleman der alten Schule, ein Charmeur auf den Spuren von Frank Sinatra und Dean Martin, ein Spezialist für Bigband-Klänge mit Glanz und Glamour: Die Rede ist von Tom Gaebel, dem populären Sänger aus Köln, der sich dem klassischen US-Entertainment verschrieben hat. Mit seinem Programm „A Swinging

Christmas“ gastiert er am Donnerstag, 28. Dezember, ab 20 Uhr in der Kulturhalle Rödermark. Eintrittskarten für das Konzert auf Rödermarks großer Bühne sind im Vorverkauf in der Kulturhalle, Tel. 911-655, erhältlich. Wer Tickets online ordern möchte, findet alle nötigen Informationen auf www.kulturhalle-roedermark.de.

Gude, die Herrschafte,

üverall wird's Herbst. Un trübe Stimmung herrscht allerorten, insbesondere bei de Fußball-Nationalmannschaft un de Bundesregierung. Nachdem uns fußballerisch die Türcke un die Österreicher die Grenze uffgezeigt hadde, hat de Bundes-Nagelsmann gesacht, sei Spieler seie all in Ordnung, sie könnte halt nit verteidige. Des is grad so, wie wenn en Handballtrainer sache würd, sei Spieler wärn prima, sie könnte halt nit werfe. De Nagelsmann hätt gleich dezu sache solle, dass mir bei de EM sowieso kein Spiel gewinne un die Leut zu der Zeit wunderbar Urlaub mache könnte. Wår in diesem Zusammehang nur konsequent gewese. Jetzt sucht er Arbeiter, die die Verteidigung, sprich Drecksarbeit mache solle. Dazu hadde mir früher immer Ausländer geholt, awer irgendwie geht das da nit.

Ganz im Trübe fischt auch die Bundesregierung. De Habeck hat gesacht, die CDU sei schuld daran, dass die verfassungswidrig organisierte 60 Milliarde jetzt nit mehr zur Verfügung stünde. Des is grad so, wie wenn die Feierwehr un nit de Brandstifter am brennende Haus schuld wår. Armseliger geht's wirklich nit! Isch frach misch dabei nur, ob die Regierung als sie des Corona-Geld umgeleitet hatt', gewusst hat, dass des verfassungswidrig is, odder ob se des grad nit gewusst hat. Keine Ahnung, was schlimmer wår! Dabei stehe mir im Schuldemache unner de Industrientione ganz hinne. Ob Sie des jetzt glaube odder nit, mir sin super sparsam gewese! Deshalb is auch unser Bahn, es Gesundheitswesen, die Bildung un ähnliches so im Arge. Vielleicht müsse mir jetzt wirklich e paar Euro in die Hand nemme, um wichtige Dinge anzustoße.

Um widder uff de Fußball zu komme: Sie könne sage, was Sie wolle, solange mir schlecht kicke, läuft's in Deutschland nit, des hängt eng zusamme. De Olaf Scholz als Bundestrainer scheint mir awer auch keine Lösung. Die Stimmung is mies, die Welt is e Irrnhaus un de Advent is e Woch zu kurz. Wenn de vierte Advent schon Heiligabend is, da weißt du schon alles! Glücklicherweise hadde die Darmstädter un Ofefächter gesacht: „Ei, de fange wir mim Weihnachtsmarkt halt e Woch früher an un lasse am Totesonntag zu!“ Rate Sie einmal, wer in dieser zusätzlichen Woch grad nit uff dene Weihnachtsmarkt war. Der, der immer uff meim Platz an de Theke sitzt, natürlich! Ach, es hat einfach nit hingehau! Da hab isch mir aus Zorn daheim en Glühwoi heiß gemacht, mir, wie sollt es anners sei, beim Trinke die Zunge verbrennt un deshalb die Tass falle lasse. Kommentar meiner Fraa: „Un so einer will uff de Weihnachtsmarkt.“

Zusammenfassend gesacht: Es is zwar vieles Mist, awer es liegt an uns, was mer draus mache. Isch geh jetzt uff die Rödermärker Advents- un Nikolausmärkte, un wenn isch mir sämtliche Zunge, die mir zur Verfügung stehe, verbrenne. Isch freu misch am Advent un de Vorweihnachtszeit, esse Plätzjer, trinke was Gutes un rufe laut: „Wie schee is doch es Leewel!“ Mache Sie's mir nach un schon is de trübe Herbst verschwunde (die Nationalmannschaft spielt erst nach de Fastnacht widder, Gott sei Dank!).

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen

Vor dem Rathaus in Ober-Roden wurde die Terre-des-Femmes-Fahne gehisst / Aktionstag nimmt diesmal sexualisierte Gewalt in den Fokus

Rödermark (NHR) Die Fahne ist ein Symbol, und sie wird um den 25. November, dem internationalen Tag für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, an vielen Orten in der ganzen Welt gehisst. Am Freitag setzte auch die Stadt Rödermark wieder ein Zeichen: Vor den Rathäusern hisste Erste Stadträtin Andrea Schülner zusammen mit der Frauenbeauftragten Isabel Martiner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung die Fahne der Organisation „Terre des Femmes“ mit dem Schriftzug „Frei leben ohne Gewalt“.

„Terre des Femmes“ hat für die Aktion '23 wieder ein Thema besonders in den Blick genommen: „#StellDichNichtSoAn – Steh auf gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen“ lautet die Forderung an alle, sich gegen sexualisierte Gewalt in der Gesellschaft stark zu machen. Die Faktenlage ist laut Terre des Femmes bedrückend eindeutig: Sexualisierte Gewalt hat viele Facetten und sie begegnet Frauen überall – von aufdringlichen Blicken im öffentlichen Raum, sexuellen Anspielungen im Netz, der Hand des Kollegen



Vor den Rathäusern hisste Erste Stadträtin Andrea Schülner zusammen mit der Frauenbeauftragten Isabel Martiner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung die Fahne der Organisation „Terre des Femmes“ mit dem Schriftzug „Frei leben ohne Gewalt“. (Foto: Stadt Rödermark)

am Po auf der Arbeit bis zur Vergewaltigung. Egal aus welcher sozialen Schicht oder Altersgruppe: Zwei von drei Frauen in Deutschland erfahren in ihrem Leben sexualisierte Gewalt. Dennoch werden nur 15 Prozent aller Vergewaltigungen angezeigt und in nur 7,5 Prozent der angezeigten Fälle erfolgt eine Verurteilung, auch weil Betroffenen wenig Glauben geschenkt wird oder sexualisierte Übergriffe verharmlost werden.

„Sexualisierte Gewalt muss

konsequent verurteilt werden. Nicht nur von Gerichten, sondern auch von der Gesellschaft“, so Christa Stolle, Bundesgeschäftsführerin von Terre des Femmes. „Besonders heute, am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, fordern wir eine Welt, in der die Betroffenen von sexualisierter Gewalt Solidarität erfahren und nicht die Täter: Weg von dem ‚Stell dich nicht so an‘ hin zu einem ‚Steh auf gegen sexualisierte Gewalt!‘“

„Ich halte es für sehr bedeut-

sam, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg zu sensibilisieren“, betonte Erste Stadträtin Schülner. Isabel Martiner weiß, dass die Dunkelziffer in Fällen sexualisierter Gewalt hoch ist. Oft sei die Hemmschwelle, anderen Menschen über schlimme Erfahrungen zu berichten, sehr hoch, so Martiner. „Wer in einem ersten Schritt einen anonymen Zugang zu Hilfestellung und Beistand finden möchte, kann folgende Rufnummer wählen: 08000 116016.“ Die Hotline ist ein Angebot der Aktion „Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen“. Geschulte Beraterinnen stehen für die Kontaktaufnahme zur Verfügung, Tag für Tag, rund um die Uhr, kostenfrei erreichbar – wobei alle persönlichen Angaben vertraulich behandelt werden.

Selbstverständlich sichert auch Isabel Martiner betroffenen Frauen, die sich mit ihr austauschen möchten, Diskretion und Verschwiegenheit zu. Die Frauenbeauftragte ist im Rathaus Ober-Roden unter der Rufnummer 911-242 zu erreichen. Ihre E-Mail-Adresse lautet: frauenbeauftragte@roedermark.de.

Frauen fürchten sich, wenn es Nacht wird im Ortskern Ober-Rodens

IGOR Mitgliederversammlung 2023

Ober-Roden (NHR) Vor kurzem lud IGOR zur Jahreshauptversammlung in den Bücherturm ein. 20 Mitgliederinnen und Mitglieder, also beinahe 30 Prozent aller Mitglieder, waren der Einladung gefolgt und diskutierten ihre Anliegen und Sorgen mit dem Bürgermeister Rotter, der die Jahreshauptversammlung besuchte. Der wichtigste Punkt gleich zu Beginn: Bauliche und gesellschaftliche Fehlentwicklungen im Ortskern: „Wie will die Stadt dem entgegenwirken?“ war eine Frage. Bürgermeister Rotter stellt klar, dass zur Verhinderung von Fehlentwicklungen keine Gestaltungs-Satzung der Art, wie sie 2010 schon in der Diskussion war und von den Bürgern des Ortskerns mehrheitlich abgelehnt worden war, gemeint sei. Vielmehr schwebt ihm eine Ortskern-Satzung vor, die diesen Stadtteil (die Keimzelle Rödermarks) vor ungewollten oder nachteiligen Veränderungen (z.B. hervorgerufen durch unverträgliche Nutzungen von Geschäftsräumen) schützen soll. Es geht also nicht um bautechnische Gestaltungsregeln wie Farbmateriale, Baumaterialien für Tore, Dacharten u.s.w.

Bei dieser Diskussion über Fehlentwicklungen wird der Bürgermeister informiert, dass sich rund um den Marktplatz und im Innenhof der Ringpassage zu später Stunde „angsteinflößende Personenansammlungen“ derart aufhalten, dass jüngere dort wohnende Frauen sich nicht mehr vor die Haustüre trauen, selbst mit Hund nicht. Dieser Bereich entwickelt sich inzwischen immer mehr zu einem nächtlichen Angststraum. IGOR empfiehlt dazu die Einführung eines „runden Tisches“ mit den betroffenen Grundstückseigentümern und Geschäftsinhabern, um diese Entwicklung zu entschärfen. Generelles IGOR Statement

dazu: Erst mit den Menschen reden und falls sich nichts ändert, mit ordnungspolizeilichen Mitteln reagieren.

Baumaßnahmen 2024 im Rahmen des Stadtumbauprogramms im Ortskern: Als nächste Bauabschnitte sollen 2024 die Glockengasse West, und der Parkplatz in der Glockengasse folgen. Beim Stichwort „Parkplatz“ wird das Fehlen eines Parkraumkonzeptes bemängelt. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass eine Formalisierung der Parkräume automatisch einen Wegfall von Parkmöglichkeiten mit sich zieht, weil einfach die notwendigen und vorgeschriebenen Abstände nicht eingehalten werden können, gerade in engen Gassen, wie Rathausstraße oder auch Obergasse. Seitens der Mitglieder wird nachgefragt, wer die neue zeitliche Begrenzung der Parkmöglichkeiten (Neue Beschilderung) veranlasst habe. IGOR bemängelt, dass dazu nicht die betroffenen Anlieger oder die LoPa im Vorfeld informiert und dies auch nicht diskutiert wurde. Bewohner der Dockendorffstraße beklagen sich, dass man sie alleine lässt bei der Klärung der Baumängel, wie verschiedenen hohe Niveaus bzgl. Straße – Höfe. Bei einigen Häusern ist dies so krass, dass nach starkem Regen großflächige Wasserpfützen stehen bleiben und nicht abfließen können. Das Müllauto kann nach wie vor nicht in die Dockendorffstraße einfahren. Abschließend drücken Anwohner ihre Verwunderung aus, dass eine derartige Ausführung der Pflasterung „Buckelpiste“ von der Stadtverwaltung akzeptiert wird. Der Bürgermeister erklärt dazu die schwierigen juristischen abwicklungstechnischen Zusammenhänge,

Bei dem Ausblick auf weitere Projekte, wie Kirchenhügel, Zweiter Ring, erklärt Bürgermeister Rotter, dass aufgrund der ange-

spannten Finanzsituation der Stadt derzeit keine Aussagen über die Umsetzung gemacht werden könne.

Den Vertreter von IGOR in der Lokalen Partnerschaft fällt auf, dass bei allen Projektumsetzungen wertvolle Parkfläche im Ortskern verloren geht, ohne entsprechenden Ausgleich zu schaffen. Es wird angemahnt, der immer wieder aufkeimenden Forderung nach einem weitgehend autofreien Ortskern eine Absage zu erteilen.

Gemarkungsrundgang am 30. September 2023: Der Gemarkungsrundgang zu den Stadtumbauprojekten Anfang Oktober war der erste seit fast einem Jahrzehnt. Bürgermeister Rotter räumt ein, dass in der Kommunikation des Termins noch Verbesserungen notwendig seien. Wie auch von der Presse festgestellt wurde, war (dadurch) die Teilnahme aus der Bürgerschaft unterrepräsentiert. Die LoPa-Mitglieder von IGOR konnten so kurzfristig ihre Teilnahme nicht mehr ermöglichen.

Der Bürgermeister nimmt folgende Punkte zur Klärung mit: Thema Parkraumkonzept. Auslotung von Möglichkeiten dazu, Zuständigkeit der Parkraumbeschilderung, Beteiligung der Bürgerschaft, Klärung des juristischen Sachstandes Dockendorffstraße, Müllauto, Niveaus, „Buckelpiste“ und Freigabe der vollständigen Nutzung, Möglichkeit eines runden Tisches mit den Eigentümern und Geschäftsinhabern im Bereich des Marktplatzes und der Ringpassage, Gemarkungsrundgang: Termine besser kommunizieren Zum Schluss der Versammlung zeigten sich die Mitglieder zufrieden über die Möglichkeit der direkten und sachlichen Kommunikation. Die Sprecher konnten trotz der schwierigen Themen eine ansprechende Mitgliederversammlung schließen.

Selbsteinschlag von Weihnachtsbäumen im Wald von Rodgau/Nieder-Roden
Verlängerte „Römerstraße“, 100 m nach der Don-Bosco-Freizeitanlage.
Ein Familienspaß
Am Fr., 1. und 8. und am Sa., 2. und 9. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr sowie Verkauf von ausgesuchten schönen und frischen Nordmann-tannen aus eigener Anzucht im Westerwald mit nachweisbar rein mechanischer Kulturpflege.
Günstige Erzeugerpreise ab 15 € pro Baum. Größen 1,5 – 3 m. Große Bäume sind besonders preiswert.
Tannengrünzugabe.
Gute Parkmöglichkeiten
Es freut sich auf Ihren Besuch
Familie Gerhardt.

DIE GOLDMINE
SERIÖS - TRANSPARENT - UNKOMPLIZIERT
WIR KAUFEN:
ALTGOLD • BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN • GOLDBARREN • SILBERSCHMUCK
SILBERBESTECK • LUXUSUHREN
FRANKFURTER STR. 83 • 63110 RODGAU
TELEFON: 06106-6251762
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 10-18 UHR • Sa 10-15 UHR

130 Absolventen zelebrieren Bachelorabschluss

Akademische Feier der Berufsakademie Rhein-Main

Rödermark (NHR) Die Berufsakademie Rhein-Main verabschiedete am 17. November ihre 130 Absolventen und Absolventinnen im feierlichen Rahmen in der Kulturhalle Rödermark. Die festliche Übergabe der Bachelor-Urkunden ist seit jeher das große Highlight am Ende des dreijährigen dualen Studiums und wird entsprechend gebührend mit Familienangehörigen und Vertretern der Partnerunternehmen in festlichem Rahmen gefeiert. Die Absolventen haben mit dem Abschluss ihres Bachelors einen wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Karriere erreicht. Sie haben in ihrer Studienzeit nicht nur wertvolles theoretisches Wissen erlangt, sondern auch erste praktische Berufserfahrungen in den Partnerunternehmen gesammelt – der Grundstein für eine vielversprechende und erfolgreiche Zukunft. Die feierliche Übergabe der Bachelor-Urkunden markiert den krönenden Abschluss dieser intensiven Studienzeit. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Bernd Albrecht, Akademieleiter und Geschäftsführer der Berufsakademie Rhein-Main. Er hieß die frisch gebackenen Bachelor-Absolventen mit ihren Fa-



Ein besonders emotionaler Moment war wie immer, als die Hüte zum Gruppenfoto in die Luft geworfen wurden. (Foto: privat)

milien, die Partnerunternehmen und Dozenten sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft willkommen. Grußworte überbrachte der Landrat des Kreises Offenbach, Herr Oliver Quilling, sowie der Aufsichtsratsvorsitzende der BA Rhein-Main, Herr Bürgermeister Jörg Rotter.

Reden von Absolventen und eine Fotoshow erinnerten an diesem Abend an die schönsten Momente der Studienzeit. Den Höhepunkt des Abends bildete aber selbstverständlich die Überreichung der Abschlusszeugnisse und Urkunden. Dazu hatten sich die Absolventen symbolisch in eine akademische Tracht gehüllt. Jeder Absolvent wurde auf

die Bühne gerufen und erhielt seine Urkunde aus den Händen des Akademieleiters. Die stolzen Absolventen wurden von ihren Familienangehörigen und Freunden mit lautem Applaus beglückwünscht.

Im Anschluss an die Übergabe der Urkunden wurde bei einem festlichen Buffet ausgiebig gefeiert und auf den erfolgreichen Abschluss angestoßen. Studieninteressenten und interessierte Unternehmen erhalten nähere Informationen bei der Berufsakademie Rhein-Main, Tel. 31 01-120 sowie im Internet unter www.ba-rm.de. Eine Anmeldung für das Wintersemester 2024 ist jederzeit möglich.

Jugendarbeit: Ab Dezember noch mehr Angebote

Sport, Medien-Labor, „Mädchenzeit“ und andere neue Gruppen sind startklar

Rödermark (NHR) „Einige Neuheiten im Angebot der offenen Jugendarbeit“, kündigen die zuständige Fachdienstleiterin Stephanie Geisz und deren Team an. Ab Dezember wird das Programm ergänzt, basierend auf Anregungen und Wünschen, die junge Leute in der Stadt zwischen Bulau und Breidert im Rahmen einer Umfrage formuliert hatten.

Neue Akzente in der Rubrik „Sport“, erweiterte Möglichkeiten für selbstbestimmte Freizeitgestaltung, mehr Anlaufstationen speziell für ältere Jugendliche im Alter ab 16 Jahren: Das waren zentrale Stichworte, die bei der Befragung häufig genannt wurden. Mit einer Reihe zusätzlicher Aktivitäten wird dem Bedarf nun gezielt Rechnung getragen. Nachfolgend eine Übersicht: Was ist neu für Youngster in Rödermark?

Das Jugendzentrum in Ober Roden ist ab sofort am ersten Freitag eines jeden Monats von 19

bis 22 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren geöffnet. Seine Premiere erlebt das neue Format am 1. Dezember. „Dann können unsere Gäste das Juz nutzen und selber ihre Ideen einbringen. Natürlich ist es auch möglich, den Abend mit Unterstützung des Teams der Jugendarbeit zu gestalten und zu planen. Ob Karaoke, Disco, Filmabend, Billard- oder Tischkicker-Turniere... Vieles ist denk- und machbar“, erläutert Stephanie Geisz. Montags von 15.15 bis 16.30 Uhr wird in der Sporthalle hinter der Kulturhalle Fußball gespielt. Sportliches Kräftemessen ist angesagt, auch andere Spiele können vorgeschlagen werden. Wer dabei sein möchte, kommt bereits um 15 Uhr ins Juz oder um 15.15 Uhr direkt zur Sporthalle.

In Urberach gibt es im Rahmen der offenen Jugendarbeit im Schillerhaus die Möglichkeit, an jedem Donnerstag von 15 bis 16 Uhr in der kleinen Sporthalle an der Liebigstraße vorbeizukommen. Mitzubringen sind

Sportkleidung, Hallensportschuhe und etwas zum Trinken. Was gespielt wird, entscheiden die Jugendlichen auch dort direkt vor Ort, je nach Interesse.

An jedem Freitag vor den hessischen Schulferien wird außerdem ein Fair-Play-Fußball-Turnier veranstaltet. Im Verlauf des nächsten Jahres werden zudem weitere Sportarten wie beispielsweise Capoeira (Februar 2024) von örtlichen Vereinen vorgestellt. „Herzlich willkommen beim Schnuppertraining“: So lautet dann das Motto. Interessierte Jugendliche haben Gelegenheit, die Sportarten und das jeweilige Programm der Klubs auszuprobieren und kennenzulernen.

Ein weiteres Angebot: Ab sofort bietet sich montags die Chance, sich einer Pen&Paper-Rollenspielgruppe anzuschließen. Die Teilnehmer treffen sich von 17 bis 20 Uhr im 1. Stock über dem Juz Ober-Roden. Mitmachen können Neugierige und Spielbegeisterte im Alter ab 12 Jahren. Wer Fragen hat, schreibt an

Nils.Mallock@roedermark.de. Dienstags öffnet von 17 bis 20 Uhr das Medien-Labor im Jugendzentrum seine Türen: Ein Tummelplatz für junge Leute, die sich intensiv mit dem Begriffspaar „Medien und Technik“ beschäftigen möchten. Fragen dazu werden beantwortet unter der E-Mail-Adresse David.Bohlmann@roedermark.de. Speziell für weibliche Gäste in den offenen Jugendtreffs steht eine „Mädchenzeit“ neu auf dem Programm. Angesprochen werden Besucherinnen ab 12 Jahren. Sie sind donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Juz und freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Schillerhaus willkommen, um dann – wenn diese speziellen Zeitfenster tatsächlich nur für Mädchen reserviert sind – „auch mal was ohne Jungs zu machen“. So beschreibt Stephanie Geisz den Sinn und Zweck der Sonderregelung. Ansonsten gilt natürlich die Devise: Immer offene Türen, Ohren und Herzen – für alle jungen Menschen in Rödermark.

Wer schmückt mit am Bürgertreff?

Auftakt am 1. Dezember bei Glühwein und Kinderpunsch

Rödermark (NHR) Einen Weihnachtsbaum von allen für alle – den soll es auch in diesem Jahr am Bürgertreff Waldacker geben. Das Team lädt dazu ein, den Baum nach und nach zu schmücken und weihnachtlichen Glanz in Waldacker zu verbreiten. Pünktlich zum ersten Adventswochenende startet die Outdoor-Aktion mit dem Aufstellen des Baums: Das geschieht am Freitag, dem 1. Dezember, ab 17 Uhr. Dazu sind alle Hoabacher eingeladen. Gegen die Kälte kann man sich innerlich mit Glühwein und Kinderpunsch wappnen. Die Nordmannanne wird vor dem Garteneingang des Bürgertreffs aufgestellt. Sie ist mit einer LED-Lichterkette und einer großen roten Schleife dekoriert und wartet darauf, von möglichst vielen kleinen und großen Künstlern im Laufe der Zeit festlich geschmückt zu werden: mit Naturmaterialien,

Selbstgebasteltem, Althergebrachtem in allen Farben und Variationen – der Phantasie sollen keine Grenzen gesetzt werden. „Wir sind schon sehr gespannt darauf, wie sich unser Weihnachtsbaum im Laufe der Adventszeit verändern wird“, sagt Andrea Sobanski, Quartiersmanagerin des Bürgertreffs. Ihr Tipp: „Bei einem ausgedehnten Spaziergang die Natur rund um Waldacker genießen und zum Abschluss den ‚Weihnachtsbaum für alle‘ verschönern!“ Wer es sich einfach machen möchte, der kann auch den Baumschmuck aus dem vergangenen Jahr nutzen. Der wurde aufgehoben und liegt griffbereit neben dem Baum. Weitere Informationen zur Mitmachaktion beantwortet das Team vom Bürgertreff Waldacker unter der Rufnummer 94852 oder nach einer Mail an buergetreff.waldacker@roedermark.de.



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung der 19. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 05.12.23, 19.00 Uhr, Mehrzweckraum der Halle Urberach:

TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

TOP 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Aktualisierung Nahversorgungskonzept; Vorlage: FWR/0297/23

TOP 3.2 Anfrage der FDP-Fraktion: Hissen der Flagge des Staates Israel an/vor den Rathäusern?; Vorlage: FDP/0299/23

TOP 4 Doppelhaushalt 2024/2025; Vorlage: VO/0271/23

TOP 5 Beteiligungsbericht 2022; Vorlage: VO/0278/23

TOP 6 Neuwahl/Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Rödermark I (Ober-Roden); Vorlage: VO/0279/23

TOP 7 Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026, hier: Wahl von sachkundigen Bürgern für die Kommission „Internationale Partnerschaften“; Vorlage: VO/0291/23

TOP 8 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark - 17. Änderung; Vorlage: VO/0272/23

TOP 9 Satzungsänderung Vergütungs- und Spielapparatesteuer; Vorlage: VO/0276/23

TOP 10 Neufassung der Satzung über die Leinenpflicht für Hunde während der Brut- und Setzzeit; Vorlage: VO/0282/23

TOP 11 Zisternensatzung der Stadt Rödermark; Vorlage: VO/0286/23

TOP 12 Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2024 bis 2026, getrennt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung; Vorlage: VO/0283/23

TOP 13 Neukalkulation der Abfallgebühr für die Jahre 2024 bis 2026 und Änderung der Abfall-

satzung; Vorlage: VO/0284/23
TOP 14 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“; Vorlage: VO/0270/23

TOP 15 Antrag der Fraktion FWR: Prüfung: Einführung Grundsteuer C ab 2025; Vorlage: FWR/0243/23

TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion: Informationsfreiheitsatzung für die Stadt Rödermark; Vorlage: FDP/0300/23

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 22.11.23 in Langen: Beate Mazet, geb. Suhr, 74 Jahre am 23.11.23 in Rödermark: Heinrich Sturm, 89 Jahre am 24.11.23 in Rödermark: Gertrud Zindel, geb. Leipold, 88 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Mes-

senhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

SchillerHaus: dienstags von

8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration: Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht; Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebens-

jahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst: Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht; Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.

de, Tel. 0178 1393425
Krabbelfcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (8.12)
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (13.12.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 4. Dezember

Bezirke B und C: Dienstag, 5. Dezember
Bezirk A: Mittwoch, 6. Dezember

Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 30. November
Bezirk B: Donnerstag, 7. Dezember

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 1. Dezember

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 2. Dezember, von 11.30 bis 14.30 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkannister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altteifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskar-

Geburtstagskinder

Ober-Roden	73 Jahre
06.12. Wolfgang Schindler, Memelstr. 10, 07.12. Gerd Frank, Pfarrgasse 15,	77 Jahre
Urberach	83 Jahre
01.12. Dieter Gelsheimer, Am Zilligarten 15b,	81 Jahre
02.12. Maria Nostadt, Bachgasse 52,	76 Jahre
04.12. Winfried Panzer, Borngasse 28,	75 Jahre
04.12. Mohamed Labidi, Traminer Str. 28,	76 Jahre
06.12. Robert Haushälter, Liebigstr. 42,	70 Jahre
06.12. Wolfgang Kreis, Siedlerstr. 14,	91 Jahre
07.12. Margot Lein, Schillerstr. 28,	91 Jahre
07.12. Ralf Simon, Im Taubhaus 32,	73 Jahre
07.12. Monika Poseiner, Mühlengrund 7,	

Apotheken-Notdienst

01.12.	Pauly von Buttlar Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
02.12.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
03.12.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
04.12.	Park Apotheke Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
05.12.	easyApotheke Dieburg Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
06.12.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
07.12.	Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959

tuschen für Campingkocher, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

Verkehrsbehinderungen an der Kipferl-Kreuzung

Einzelne Sperrungen wegen Pflanzarbeiten

Rödermark (NHR) An der sogenannten „Kipferl-Kreuzung“ von Frankfurter, Hanauer und Nieder-Röder Straße kommt es den kommenden Woche (4. bis 8. Dezember) aufgrund von Pflanzarbeiten auf den Verkehrs-

inseln zu einzelnen Sperrungen. Am Montag (4.) wird die Einfahrt in die Frankfurter Straße stadteinwärts für einige Stunden nicht möglich sein. Die Umleitungsstrecke führt über die Mainzer Straße.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfenzentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frief, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Geinhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



PIETÄT Huthner
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH.: C. + N. WALTHER
WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huthner.de

Italienische Schlager zum Abschied? Warum nicht? Auf das Persönliche kommt es an.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Augenblicke, Gefühle. Sie werden uns immer in Liebe und Dankbarkeit an dich erinnern.

Gisela Schrod
geb. Stockfisch
* 28.01.1937 † 09.11.2023

Herzlichen Dank
für den gemeinsamen Abschied, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck wenn die Worte fehlten für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Geldspenden.

In liebevoller Erinnerung
Jörg Schrod und Familie Rödermark, im November 2023



AUTOHAUS SCINARDO
Vertragswerkstatt

Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

BOSCH Service

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene LACKIEREREI und KAROSSERIEINSTANDSETZUNG im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 • 64832 Babenhausen • Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 • www.scinardo.de

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster
40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Die Turnerschaft Ober-Roden trauert um

Norbert Erkens

Der Verstorbene gehörte unserer Vereinsgemeinschaft mehr als 30 Jahre an. Als förderndes Mitglied war er vor allem unserer Fußballabteilung eng verbunden.

Wir trauern um einen guten Freund und treues Mitglied.

Turnerschaft e.V. 1895 Ober-Roden

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Finissage und Verlosung

Rödermark (NHR) Nach der überaus erfolgreichen Vernissage hat die Ausstellung „John Lennon in Pop“ mit Arbeiten von Gerd Coordes über den Ausnahmekünstler Lennon in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei großen Zuspruch erfahren. Die letzte Gelegenheit, die Werkschau zu besuchen, bietet sich am ersten Adventssonntag, dem 3. Dezember.

An diesem Tag sind die großformatigen Fotoarbeiten während des „Aktionstages“ von Stadtbücherei und Freundeskreis Lese-Zeichen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr noch einmal zugänglich.

Fliesen-Haus GmbH
Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Ab 15 Uhr wird Gerd Coordes selbst dasein, um schließlich im Rahmen einer kleinen Finissage bekanntzugeben, welches Bild bei einer Bewertung durch das Publikum die meisten Punkte erzielt hat. Dieses Werk wird anschließend unter allen Teilnehmenden verlost.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

REISETIPPS

Anzeige

Urlaub mit Genuss-Highlights – Im Altenburger Land geben sich Kultur und Kulinarik die Hand
(epr) Was braucht es für den perfekten Urlaubsmoment? Das Altenburger Land hat die Antwort: eine über 1.000-jährige Geschichte, gastfreundliche Einheimische und regionale Köstlichkeiten! Wer die Region in Thüringen besucht, wird schnell merken, dass hier Heimatnähe und gelebte Tradition an der Tagesordnung stehen. Wer bspw. an einer öffentlichen Stadtführung teilnimmt, wird nicht nur mit Infos und Geschichten „gefüttert“, sondern darf sich auch an der Verkostung schmackhafter Altenburger Spezialitäten erfreuen. Und ist der Hunger am Ende des Tages noch nicht gestillt, lohnt der Abstecher in eines der ausgezeichneten Restaurants und Gasthäuser. Hier probiert man sich bei gemühter Atmosphäre durch saisonale Menüs sowie natürlich durch herzhaft Klassiker der lokalen Küche: Frisch gezapftes Bier, würzige Scheiben Graubrot, eine deftige Portion Sauerkraut und dazu ein saftiges Stück Original Schmöllner Mutzbraten – mmh, so lecker schmeckt das Altenburger Land! Einen Überblick über alles Sehenswerte, Veranstaltungen sowie kulinarische Angebote finden Interessierte unter www.reiseplaza.de/altenburg.



Stadt, Land, Fluss?! – In Hannover gibt es alles von vielfältigen Aktivitäten bis zu purer Entspannung
(epr) Die grüne Stadt Hannover hat Singles, Paaren und Familien gleichermaßen viel zu bieten – seit Mai 2023 sogar die Leinewelle, auf der Stadtsurfer ihren Adrenalinspiegel nach oben treiben können. Mitten in der City

Im Sommer genießen zahlreiche Hannoveraner und Touristen die Sonnenuntergänge am Maschsee, dem See mitten in der City.
Foto: epr/Hannover Marketing/Patrick Graf

Die Staatsoper Hannover gehört zu den weltbesten Opern. Das spätklassizistische Haus ist eines der schönsten Gebäude Hannovers.
Foto: epr/Hannover Marketing/Hans Zaglitsch

lädt der Maschsee zum Spaziergang am Ufer ein, es gibt aber auch ein Strandbad, Tretboote und Bootstouren. In der Altstadt pulsiert das Leben in den malerischen Gassen, in denen sich zahlreiche Cafés, Restaurants und Bars angesiedelt haben. Etwas außerhalb locken das Steinhuder Meer, die Kulturlandschaft Deister oder das neugotische Schloss Marienburg, in dem sich schon viele Liebende das Ja-Wort gegeben haben. Tierisch abenteuerlich wird es im Zoo Hannover: Rund 2.000 Tiere aus 182 Arten aus Afrika, Nordamerika, Asien und Australien haben dort eine Heimat gefunden und warten auf die Besucher. Mehr Infos unter www.visit-hannover.com/ erlebnispakete.

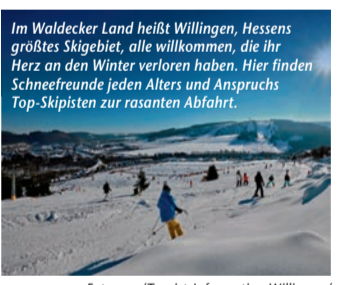
Einzigartige Flora und Fauna erleben – Die als „Nachhaltige Tourismusdestination“ ausgezeichnete Biosphäre Bliessgau bietet Gästen eindrucksvolle Naturerlebnisse und kulinarische Genüsse
(epr) Saarländische Herzlichkeit, leckere Küche und reichhaltige Natur erwarten die Besucher des UNESCO-Biosphärenreservats Bliessgau. In der südöstlichsten Ecke des Saarlands eröffnet sich Touristen eine faszinierende Welt. Grüne Auen, ausgedehnte Streuobstwiesen und mächtige Buchenwälder prägen die Landschaft und beherbergen heimische Tierarten und wertvolle Pflanzen, u.a. fast die Hälfte aller in Deutschland vorkommenden Orchideenarten. So haben das Bundesumweltministerium, das Bundesamt für Naturschutz und der Deutsche Tourismusverband die Biosphäre Bliessgau zur Siegerin im Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestination Deutschlands“ gekürt. Denn die Biosphäre zeigt, wie der Tourismus die nachhaltige Entwicklung einer ganzen Region stetig vorantreiben kann. Hinter der Idee der Biosphäre steckt eine ökologische und lokale Genusskette. Touristen können sich auf Gaumenfreuden wie Linsen, Gemüse, Getreide und Obst von den Bliessgauer Feldern freuen, die in Gasthäusern liebevoll zu frischen und nahrhaften Gerichten verarbeitet werden. Mehr Infos unter www.saarpfalz-touristik.de.



Ganz klar! – Heilklimawandern fördert Gesundheit und Wohlbefinden
(epr) Ob zu Hause, im Auto oder bei der Arbeit: Wir sitzen zu viel! Das kann sich schnell negativ auf unseren Körper und unser Wohlbefinden auswirken. So führt dauerhafter Bewegungsmangel häufig zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rückenschmerzen, Übergewicht und Diabetes. Und auch unsere Seele leidet, Stress macht uns mehr zu schaffen. Da kann ein Urlaub Wunder wirken! Nicht irgendwo, sondern in einem der 47 Heilklimatischen Kurorte Deutschlands. Dort herrscht ein beson-



deres Bioklima, das hilft, den Körper nachhaltig zu regenerieren. Sonne, Wind und frische, saubere Luft regen die Vitalfunktionen an, Durchblutung und Immunsystem werden gestärkt – und wir werden wieder belastbarer. Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie: Beim Wandern durch die landschaftlich schönsten Regionen Deutschlands sinkt der Stresspegel und wir können im wahrsten Sinne des Wortes tief durchatmen. Mehr unter www.reiseplaza.de/heilklima.



Hier geht's „weiß“ her! – Willingen und das Waldecker Land warten mit aktiven und erholsamen Wintermomenten auf Groß und Klein
(epr) Ob rasante Ski-Abfahrt oder wilde Schneeballschlacht, das aktive Vergnügen in weißer Pracht zieht alle in seinen Bann – das Waldecker Land bringt die Vorlieben seiner Gäste unter einen „Schnee-Hut“. In Willingen, Hessens größtem Skigebiet, sind alle willkommen, die tolle Wintermomente suchen. Hier finden sich Top-Skipisten, atmosphärische Flutlicht-Abfahrten, bestens präparierte Langlaufloipen sowie spaßbringende Rodelhänge. Atemberaubende Panoramablicke auf die winterliche Landschaft verspricht der neue 665 m lange Skywalk, Deutschlands größte Hängebrücke. Und zum kommenden FIS Weltcup (2. bis 4. Februar 2024) reisen alle nach Willingen, die in der Weltelite Rang und Namen haben. Wer lieber die Stille des Winters genießt, findet im National- und Naturpark Kellerwald-Edersee eine traumhafte Kulisse fürs entspannte Winterwandern. Bei glasklarer Luft geht es hinein in verschneite Buchenwälder und vorbei an mystischen Felsen sowie vereisten Bachläufen. Mehr zum reinen Winter-Feeling unter www.waldecker-land.de.

Wo das Golferherz höherschlägt – Tolle Arrangements sorgen für einen unvergesslichen Urlaub in Neumarkt
(epr) Eine Landschaft, die es zu entdecken lohnt, finden wir im Regionalpark QuellenReich. Neben attraktiven und vor allem naturnahen Radtouren und Wanderungen sind es z. B. auch die Goldorado-Golfplätze, die beeindruckend. Wünschen wir uns vielfältige Herausforderung, sind wir hier genau richtig! Die Region im Umkreis von Neumarkt bietet mehrere topgepflegte Golfplätze. Gelegen in der reizvollen Landschaft der Oberpfälzer Juratäler laden alle Plätze mit interessanten Golf-Arrangements und Partnerhotels zum rundum gelungenen Golfurlaub ein, der keine Wünsche offenlässt. Abseits des Sports gibt es noch einen tollen Tipp für Autoliebhaber: In Neumarkt befindet sich das weltweit einzigartige Museum für historische Maybach-Fahrzeuge. Es verbindet Technik, Geschichte und Design miteinander und lässt so in die Geschichte der Marke Maybach blicken. Mehr Informationen zu den zahlreichen weiteren Aktivitäten im Landkreis Neumarkt, der CityCard, mit der viele Angebote kostenlos sind, sowie den Golf-Arrangements gibt es unter www.tourismus-neumarkt.de und www.golfdorado-neumarkt.de.





KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Donnerstag, 30. November

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

Freitag, 1. Dezember

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung St. Nazarius

19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius (Herbert Schleinkofer u. Eltern Anna u. Johann Schleinkofer // Rudolf Jung, verst. Eltern u. Alfred Sattler)

Samstag, 2. Dezember

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse mit Aufnahme u. Ehrung der Messdiener (Peter Ratuschny, Söhne Adalbert u. Christoph, Leb. u. Verst. d. Fam. Ratuschny u. Lysson // Hermann Sterkel u. Eltern u. Schwiegereltern)

Sonntag, 3. Dezember

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst (Leb. u. Verst. d. Fam. Schwab u. Weiland // Mechthild u. Hans Kröll u. Eltern)

16.00 Uhr: (St. Nazarius) Lebendiger Adventskalender Konzert mehrKlang Ensemble Kollekte an Sa/So: Kirche

Montag, 4. Dezember

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

Dienstag, 5. Dezember

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung St. Nazarius

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (Rathaus)

Mittwoch, 6. Dezember

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung St. Gallus

19.00 Uhr: Abendmesse St. Gallus

Donnerstag, 7. Dezember

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender Breidert Schule

Freitag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

12.00 Uhr: Gnadestunde zum Hochfest St. Gallus

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius (Maria Schneider u. Tochter Erika)

Samstag, 9. Dezember

17.30 Uhr: Vorabendmesse - Lichtergottesdienst St. Gallus (Günther Faust, Elisabeth u. Wilhelm Lenhardt, Leb. u. verst. Angeh. beider Fam. // Maria u. Adam Schallmayer u. Sohn Alfons // Elisabeth u. Egon Schwarzkopf geb. Malsy, Leb. u. verst. Angeb. // Heiz-Jürgen Sulzmann, Leb. u. verst. Angeh. // Leb. u. Verst. d. Fam. Groß, Witzel u. Theis // verst. Timo Hinrichs, Leb. u. Verst. d. Fam. Schlafer u. Hinrichs // Leb. u. Verst. d. Fam. Bähler u. Löbig, Naase u. Otto)

Sonntag, 10. Dezember

10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen St. Nazarius (August u. Rosa Wehner u. Sohn Alois // Manfred Fuchs // Heinz Köhler, Eltern und Schwiegereltern // Anneliese u. Michael Gotta u. Angehörige)

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender Ev. Gemeindehaus Kollekte an Sa/So: Gemeindezentren

Stille Zeit im Advent:

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine „Stille Zeit im Advent“

geben. Bis einschließlich 15. Dezember werden werktags um 17.30 Uhr viele Mitwirkende die adventliche Vorweihnachtszeit musikalisch begleiten. Das täglich wechselnde Programm entnehmen Sie bitte dem, in der Kirche, ausliegenden Flyer.

Senioren-Nachmittag in St. Nazarius:

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr zu unserer Adventsfeier am 7. Dezember um 14.30 Uhr einladen. Wir wollen zusammen Adventslieder singen und einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen miteinander verbringen.

Weltgnadenstunde

am 8. Dezember findet die Gnadestunde für die Welt in den Pfarrkirchen statt. Wir feiern diese in St. Gallus von 12 bis 13 Uhr. Diese Andacht geht auf die Marienerscheinung am 8. Dezember 1947 im Dom von Montecchiari (Italien) zurück. Worte der Mutter Gottes: Ich wünsche, dass alljährlich am 08. Dezember zur Mittagszeit die Gnadestunde für die Welt begangen werde. Durch diese Andachtsübungen werden viele geistliche und leibliche Gnaden empfangen werden. Wir beten den Rosenkranz zur Immaculata für den Frieden der Welt.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 30. November

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija

Freitag, 1. Dezember

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Samstag, 2. Dezember

10.30 Uhr: Pilger-Tag in der Region „...Adventspilgern zu den Kirchen in Rödermark (ca.15km), mit Pfr. Oliver Mattes, Start 10.30 Weidenkirche - Abschluss beim Adventscafé der Ev. Petrusgemeinde Urberach, Start 10.30 Weidenkirche ab 15.00 Uhr: Adventsbasar rund um die Ev. Petruskirche Urberach, rund um die Petruskirche Urberach

Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent, Prädikant Thorsten Irion, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

16.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Gestaltung: Musik Mehr-Klang-Ensemble, Kirche St. Nazarius auf Adventsmarkt Montag, 04. Dezember

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 5. Dezember

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindeforum

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht-, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Gestaltung: Thomas Mörsdorf, Rathaus Ober-Roden

Mittwoch, 6. Dezember

10.00 Uhr: Ökumenischer Adventsgottesdienst zum Nikolausfest im Haus Morija, mit Gemeindeforum Tanja Bechtloff und Pfr. Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija

Donnerstag, 7. Dezember

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, L. Drengwitz (Taufkatecheten), MV 08, Breidertschule

Freitag, 8. Dezember

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Samstag, 9. Dezember

13.00-17.00 Uhr: Plätzchenbacken mit der GJV

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 30. November

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija

14.30-16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

18.00-19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 6. Dezember

10.00 Uhr: Ökumenischer Adventsgottesdienst zum Nikolausfest im Haus Morija, mit Gemeindeforum Tanja Bechtloff und Pfr. Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija

16.00-17.30 Uhr: Neue Kindergruppe „Kirchenmäuse“ für 5-7-jährige, Bitte bei Interesse vorher bei Elke Preisung anmelden! preisung@petruskirche-urberach.de

Samstag, 2. Dezember

10.30 Uhr: Pilger-Tag in der Region „...Advents-Pilgern zu den Kirchen (ca.15km), mit Pfr. Oliver Mattes, Start 10.30 Weidenkirche - Abschluss beim Adventscafé der Ev. Petrusgemeinde Urberach, Weidenkirche Start 10.30 Uhr

15.00 Uhr: Adventsbasar rund um die Petruskirche, mit gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer & Bratwurst, Kaffee und Kuchen im Saal, Glühwein & Punsch am Weinstand und weihnachtlichen Basteleien im Gemeindehaus, rund um die Petruskirche, Weinstand, Saal

17.00 Uhr: Adventsmusik mit der 6. Musikklasse der Weibelfeldschule, im Rahmen des Adventsbasars, Ev. Petruskirche

18.00 Uhr: Abschluss des Basars mit Adventsmusik und Entzünden des Weihnachtssterns, Ev. Petruskirche

Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst für „Groß und Klein“ zum 1. Advent, Pfr. Oliver Mattes, Vikar Florian Wachter und Team, Ev. Petruskirche

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 4. Dezember

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.00-19.00 Uhr: Videoaufnahme für Weihnachten, Ev. Petruskirche Urberach und Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

19.00 Uhr: Teamtreffen „Gottesdienst mal anders“, Pfarrhaus

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 5. Dezember

10.00 Uhr: Andacht im Advent im Kindergarten „Orwischer Entdecker“, Pfr. Oliver Mattes, Kindergarten „Orwischer Entdecker“

15.30-17.00 Uhr: Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Geburt Jesu (Krippenspiel), Ev. Gemeindehaus Saal

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 6. Dezember

10.00 Uhr: Ökumenischer Adventsgottesdienst zum Nikolausfest im Haus Morija, mit Gemeindeforum Tanja Bechtloff und Pfr. Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija

16.00-17.30 Uhr: Neue Kindergruppe „Kirchenmäuse“ für 5-7-jährige, Bitte bei Interesse vorher bei Elke Preisung anmelden! preisung@petruskirche-urberach.de

de, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum oder Dachstudio

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 7. Dezember

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

Kinderbibelmorgen und Kirche für die Aller kleinsten

Urberach (NHR) Am Samstag, 9. Dezember, feiert die Ev. Petrusgemeinde Urberach von 10 bis 12 Uhr noch einmal den Kinderbibelmorgen zum adventlichen Thema „Spüren, dass da etwas ist“ in der Ev. Petruskirche und im Gemeindehaus in der Wagnerstraße 35 in Urberach. Neben Anspielen, Bastelangeboten und Gesprächen wird auch gemeinsam gefrühstückt und die Kinder erleben zusammen mit dem Kinderbibelmorgenteam und Pfr. Oliver Mattes eine Bibelgeschichte zum Advent und zur Vorweihnachtszeit. Es wird vorerst der letzte Kinderbibelmorgen sein. Ab Ostern 2024 wird es ein neues Gottesdienstangebot für Kinder geben.

Am Sonntag, 10. Dezember, findet um 11.15 Uhr die „Kirche für die Aller kleinsten“ in der Ev. Petruskirche Urberach mit Pfr. Oliver Mattes und dem Team statt. Die kleinkindgerechten Kurz-Gottesdienste finden in der Regel am 2. Sonntag im Monat im Wechsel in Ober-Roden und Urberach statt. Das Thema am 2. Advent in der Petruskirche wird sein „Mir geht das Herz auf!“, das u.a. auch wieder von den Handpuppen Lenny, Paula und Lucie den Kindern erzählt wird.

Festliches Adventskonzert mit „Blech pur“

Urberach (NHR) Am Samstag des zweiten Adventswochenendes, 9. Dezember, findet um 19 Uhr in der Petruskirche in Rödermark-Urberach ein Konzert mit dem Ensemble „Blech pur“ statt. In dem Ensemble musizieren Posaunenchorleiter und engagierte Blechbläserinnen und Blechbläser aus der Region, zusammengeführt unter dem Dach des Posaunenwerks der EKHN, Bezirk Starkenburg. Stücke alter Meister wie Johann Sebastian Bach oder Felix Mendelssohn-Bartholdy wechseln sich ab mit modernen Choralphantasien und spannen einen Bogen von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert. Dabei haben die Musikerinnen und Musiker die Adventszeit immer fest im Blick und überraschen mit festlichen und außergewöhnlichen Arrangements, wodurch auch die traditionellen Adventslieder in einem neuen, modernen Glanz der Blechbläser erscheinen. Ergänzt wird das musikalische Programm durch besinnliche und auch heitere Texte und Geschichten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Musikgemeinde lädt am ersten Adventssonntag zu zwei Familien-Mitmachkonzerten ein

Rödermark (PS) Am kommenden Sonntag, den 3. Dezember, lädt die Musikgemeinde zu zwei Familien-Mitmachkonzerten für Kinder und Erwachsene ein. Die erste Vorstellung beginnt um 15 Uhr im Rothaha-Saal in der Stadtbücherei, die zweite um 16.30 Uhr.

Am Konzert wirken Tina Craß (Oboe, Oboe d'amore, Englischhorn), Karina Jäger (Tanz) und Thomas Gabriel (Klavier) mit. Die Konzertbesucher sind zu einer Feier auf das Schloss „Rothaha“ eingeladen. Gräfin Maria liebt Musik und Tanz für ihr Leben gern. Und so lädt sie



für ihre Gäste eine wundervolle Tänzlerin und den berühmtesten Künstler ihrer Zeit ein: Johann Sebastian Bach. Denn wir schreiben das Jahr 1735. Es entsteht eine barocke Geburtstagsfeier, bei der die Kinder die

ach

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 8. Dezember

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 7. Dezember

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Freitag, 1. Dezember

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent (Jens Betram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Rödermärker Adventsmärkte

Adventsmarkt Ober-Roden

rund um St. Nazarius

Samstag, 2. Dezember, 15 – 22 Uhr
Sonntag, 3. Dezember, 15 – 20 Uhr

Nikolausmarkt Urberach

auf dem Häfnerplatz

Samstag, 9. Dezember, 15 – 22 Uhr
Sonntag, 10. Dezember, 15 – 20 Uhr



Vereinsring
Rödermark

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

große Weihnachtsbäume sind aufgestellt worden in unseren Stadtteilen, in den Schaufenstern glitzern die Sterne dekorativ... Und viele Veranstaltungen unter geselligen und besinnlichen Vorzeichen kündigen es ebenfalls an: Die Vorweihnachtszeit hat begonnen! Hier in Rödermark ist das traditionell gleichbedeutend mit der Vorfreude auf den Ober-Röder Adventsmarkt.

So pflegen wir den Brauch auch 2023: Unser Reigen unter der Überschrift „Einstimmung aufs Fest“ beginnt mit dem Hüttenzauber rund um die Pfarrkirche St. Nazarius. Wir laden Sie ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Sind Sie dabei, wenn am 2. und 3. Dezember die Stände geöffnet sind, wenn Gaumenfreuden und Live-Musik geboten werden und ein großes Podium für kleine Geschenkideen zum Bummeln und Verweilen einlädt.

Die Stadtverwaltung, ortsansässige Vereine, soziale Institutionen, die Pfarrgemeinde St. Nazarius und engagierte Privatleute ziehen einmal mehr an einem Strang, wenn es darum geht, eine schöne Kulisse und einen Raum für Begegnung und Miteinander zu schaffen. Zusammenkommen und gesellschaftlichen Zusammenhalt ganz einfach leben – das soll die Botschaft der beiden Markttag sein.

In diesem Sinne wünschen wir allen Beteiligten frohe Stunden in entspannter Atmosphäre. Genießen Sie eine gute Zeit auf dem Ober-Röder Adventsmarkt!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Jörg Rotter

Erste Stadträtin Andrea Schülner

Allen Kunden und Einwohnern
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

AUTO LACKIEREREI ELMAS
Meisterbetrieb
Fahrzeuglackierung
Karosserieinstandsetzung

**MAX-PLANCK-STRASSE 1
RÖDERMARK / OBER-RODEN**
Telefon 06074/6949872 • Telefax 06074/6949873
Handy 0177/7000346 • E-Mail: auto-elm@gmx.de

Alle Jahre wieder ...
frisch geschlagene
Weihnachtsbäume
aus dem Spessart
Verkauf am Samstag,
2. Dezember und ab
9. Dezember
täglich ab 10 Uhr, außer sonntags,
samstags ab 9 Uhr.
Wo: Am Breidertring, Ecke Babenhäuser
Straße/Somborer Straße gegenüber Ärztehaus
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Fischer!

Wir wünschen eine schöne
Adventszeit, frohe und
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!

Generalvertretung Bernd Purkott
Breidertring 2 a · 63322 Rödermark
Telefon 06074 9194941
info.purkott@mecklenburgische.com
bernd-purkott.mecklenburgische.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

*Ich wünsche meinen Patienten und Kunden ein schöne
Adventszeit, gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

Homöopathie
Manuela Murmann
Heilpraktikerin
Mozartstraße 1
63322 Rödermark
Tel. 0172 981 25 44
manuelamurmann@web.de

Termine nach Vereinbarung!
Sie finden mich auch im Gesundheitszentrum,
Heinrich-Heine-Str. 12, 63322 Rödermark!

Praxis für
Homöopathie

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr

Malerbetrieb

YAGMUR
Tel.: 0177 - 78 58 181

- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kreative Techniken
- Fassadensanierung
- Trockenbau

Bayram Yagmur • Eibenstraße 9 • 63322 Rödermark
info@malerbetrieb-roedermark.de

**Herzlich Willkommen zum
Advent im FORUM St. NAZARIUS**

- ☆ Kaffee und Kuchen
- ☆ Heißgetränke (Zeltlagerteam) vor dem Forum
- ☆ Kreativmarkt
- ☆ Sammelaktion von alten Schuhen
- ☆ Geldspenden für Hühner oder Ziegen in Afrika - eine Initiative von Kolping International

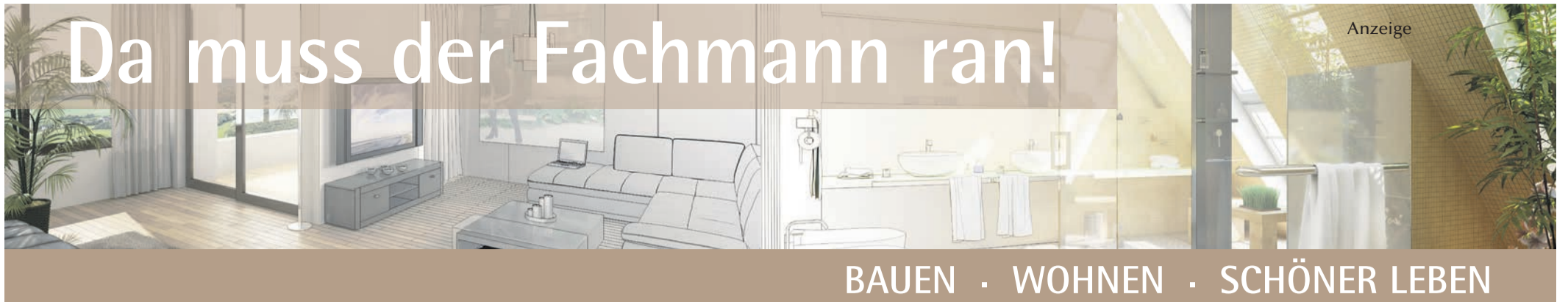
Kolping

Samstag, 02. Dezember 2023

15.00 Uhr Markttreiben
17.30 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner
18.00 Uhr Musikverein 03 Ober-Roden (großes Orchester)
22.00 Uhr Ende des ersten Markttag

Sonntag, 03. Dezember 2023

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Gallus Urberach
10.00 Uhr Aktionstag mit großem Bücherflohmarkt des Vereins LeseZeichen e.V. und Büchereibetrieb mit Medienausleihe
15.00 Uhr Beginn des Markttreibens
16.00 Uhr Konzert „mehrKlang-Ensemble“ (Leitung Mathias Schlachter), St. Nazarius-Kirche
17.00 Uhr Musikzug der Turngemeinde 08 Ober-Roden
18.00 Uhr Jugendorchester des MV 03 und des MV 08 Ober-Roden
20.00 Uhr Ende des Adventsmarktes



Energiesparen lohnt sich: Sicherheits-Haustür-Winter-Aktion

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzhaustüren und -Fenster sorgen dafür, dass der Lärm draußen bleibt und durch die besonders hohe Energieeffizienz keine Heizenergie verschwendet wird. Ferner schonen Sie das Klima und Ihren Geldbeutel, da die neuen Qualitäts-Kunststoff-Fenster und -Türen mit staatlichen Mitteln gefördert werden. Eine Investition ins Eigenheim ist immer sinnvoll und man hat lange seine Freude daran. Winfried Sommer präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Steigende Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen. Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss wohl überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Besonders Pilzkopfverriegelung in Verbindung mit Schließblechen aus gehärtetem Spezialstahl erweisen sich als Kraftpakete, die sich Einbruchversuchen widersetzen. Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und wie gewohnt unter:

Foto:
Sommer Fenster



Tel.: 0 61 0 6 / 7 3 3 2 4 4,
mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0,

www.fenster-sommer.de;
fenster-sommer@gmx.de

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Laminat
- Fertigparkett
- Vinylboden
- Designbeläge
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

PARKETT
Vinyl, Laminat u.v.m.

Michael ENDERS
Meisterbetrieb
Parkett & Fußböden

Im Winkelsgarten 14 · 64859 Eppertshausen
Tel. 06071-38375 · 0163-6333524 · info@enders-parkett.de

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER · EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling · Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 · 63225 Langen · Telefon 061 03-507 60 · Telefax 061 03-748 82
www.multi-transport.de



BAUEN
WOHNEN
SCHÖNER
LEBEN

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDÉCKEN

Bahnofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Furiose Anfangsviertelstunde der TS beim 5:0-Derbysieg

Ortsduell zwischen der Turnerschaft und der Germania eine überraschend klare Angelegenheit

Rödermark (PS) - Im Ober-Röder Ortsderby der Verbandsliga Süd sorgte die Turnerschaft nach zuvor sieben sieglosen Spielen mit einem 5:0 (3:0)-Sieg gegen die Germania für einen Paukenschlag.

Vor dem Spiel wurde dem kürzlich verstorbenen TS-Ehrenvorsitzenden Hans Groh mit einer Gedenkminute gedacht. In der Partie hatte die Turnerschaft einen perfekten Start: Marius Wertge brachte die Gastgeber bereits in der zweiten Minute in Führung, als er im Anschluss an einen Eckball traf. In der zehnten Minute folgte das 2:0, als Dennis Profumo einen an ihm verschuldeten Foulelfmeter verwandelte. Die furiose Anfangsviertelstun-



Derbysieger: Hier bejubeln die TS-Spieler gerade den Treffer von Jonas Koser (Nummer 16) zum 3:0 gegen die Germania. Am Ende hieß es sogar 5:0. (Foto: PS)

de der Turnerschaft endete mit dem 3:0 von Jonas Koser, der auf Vorarbeit von Yannik Schultheis erfolgreich war. „Das war brutal stark. Wir wollten unbedingt gut in dieses Spiel reinkommen, das ist uns gelungen. Die Jungs sind

Team habe insgesamt sehr reif gespielt und sei trotz der sieglosen Wochen zuletzt sehr positiv in die Partie gegangen, so Neumann. Germania-Trainer Fabian Bäcker, dessen Mannschaft das Hinspiel mit 4:2 gewonnen hatte und diesmal über die gesamten 90 Minuten nicht zwingend genug war, sagte zur vorentscheidenden Phase: „In der ersten Viertelstunde hat uns die TS richtig zugesetzt und ihre Chancen genutzt. Da waren wir einfach nicht richtig auf dem Platz. Die TS war super effektiv heute.“ Etwa Mitte der ersten Hälfte fand die Germania besser ins Spiel, die größte Chance zum 3:1 hatte Maik Neuendorf, dessen Kopfball (42.) knapp vorbei ging. Nach der Pause

bemühten sich die Gäste weiter vergeblich, noch einmal heranzukommen. Spätestens nach dem 4:0 durch ein Eigentor von Germania-Torhüter Jerome Czaronek (64.) nach einer Hereingabe von Yannik Schultheis war das Spiel entschieden. Dennis Profumo ließ mit seinem zweiten Treffer den 5:0-Endstand (74.) folgen. Wiederum kam die Vorarbeit von Yannik Schultheis. Einziger Wermutstropfen für die TS: Tony Yildirim sah nach einer verunglückten Grätsche gegen Germania-Torhüter Jerome Czaronek kurz vor Schluss die Rote Karte. Fortsetzung auf www.rheinmainverlag.de -> Sport. Am kommenden Wochenende ist noch einmal ein kompletter

Spieltag in den lokalen Fußballklassen angesetzt. Witterungsbedingt drohen aber zahlreiche Ausfälle. Freitag: Germania Ober-Roden - SV Pars Neu-Isenburg (19.30 Uhr), Viktoria Urberach III - FC Niedernhausen II (19.30 Uhr) - Sonntag: KSG Georgenhausen II - Germania Ober-Roden III (12 Uhr), Viktoria Urberach II - FC Niedernhausen (12 Uhr), SG Klängen II - KSV Urberach II (12 Uhr), SV Groß-Bieberau II - TS Ober-Roden III (12.30 Uhr), Viktoria Kleestadt - Viktoria Urberach (14 Uhr), SG Klängen - KSV Urberach (14 Uhr), TG Ober-Roden - SG Raibach/Umstadt II (14 Uhr), KSG Georgenhausen - Germania Ober-Roden II (14.15 Uhr), SG Bornheim/GW - TS Ober-Roden (15.30 Uhr)